



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2020

Daten

13. bis 15. Januar	<i>Bildungshaus St. Jodern</i> Gott suchen im Alltag – Besinnungstage für Frauen Referent : Br. Francisco Deighton, Einsiedeln
16. bis 19. Januar	Jugendseelsorge Oberwallis Aktion 72-Stunden
17. bis 19. Januar	<i>Bildungshaus St. Jodern</i> Gott suchen im Alltag – Besinnungstage für Männer Referent : Br. Francisco Deighton, Einsiedeln
19. Januar	Mit Maria “üfbrächu” – eine Winterwallfahrt im Goms
20. Januar	<i>Fachstelle Ehe und Familie</i> – Treffpunkt Alleinerziehende – “Ohne Recht geht’s nicht recht!” – Referentin : Graziella Walker-Salzman, Advokatin und Notarin
30. Januar	<i>Fachstelle Ehe und Familie</i> Eltern sein, Paar bleiben – Ein Abend für junge Paare
2. Februar	Jugendseelsorge Oberwallis - Oberwalliser Jugendgottesdienst in der Josefkapelle in Glis
3. Februar	Priestertag in Sitten - Mgr. Emil Tscherrig, Nuntius für Italien und San Marino, Rom → Mehr dazu...
14. Februar	<i>Fachstelle Ehe und Familie</i> – Valentinstag : Segensfeier für Verliebte und Liebende in der Kapuzinerkirche in Glis
19. Februar	Oberwalliser Minitreffen in Visp
22. Februar	<i>Fachstelle Ehe und Familie</i> Wir trauen une – Impulstag für Brautpaare
9. bis 11. März	Pastoraltheologischer Weiterbildungskurs in Visp
5. April	Jugendseelsorge Oberwallis – Oberwalliser Jugendgottesdienst in Naters
9. April	Chrisammesse in Sitten
19./20. April	24 Stunden für die Priester, Simplon-Hospiz
1. bis 3. Mai	Deutschschweizer Weltjugendtag (WJT) in Brig
8. September	Schweizer Minifest 2020 in St. Gallen

Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2020

Bistum

Priestertag am 3. Februar 2020

Wie bereits in den letzten Jahren lädt Bischof Jean-Marie Lovey alle Priester zu einem Einkehrtag nach Sitten ein. Ihm und dem Bischofsrat ist es ein wichtiges Anliegen die Verbundenheit der Priester mit dem Bischof und untereinander zu fördern. Diese Verbundenheit soll auch die Sprachgrenzen überwinden.

Der Priestertag findet am Montag, **3. Februar 2020** statt. Er wird inhaltlich gestaltet von *Mgr. Emil Paul Tscherrig, Erzbischof und Nuntius für Italien und San Marino*. Mgr. Tscherrig stammt aus unserem Bistum und bringt mit seiner Zusage auch seine Verbundenheit mit dem Bistum Sitten zum Ausdruck.

Wir bitten alle Priester diesen Tag zu reservieren, damit wir möglichst zahlreich am Priestertag teilnehmen können. [Mehr dazu...](#)

24 Stunden für die Priester

Unserem Bischof Jean-Marie Lovey ist die Begegnung mit allen Mitbrüdern im priesterlichen Dienst sehr wichtig. Er nimmt sich deshalb immer wieder Zeit zum Gespräch und zum Austausch mit den Priestern. Ein besonderes Anliegen ist ihm auch die Einheit im Presbyterium des Bistums. Deshalb lädt er auch in diesem Jahr die Priester aus beiden Sprachteilen des Bistums ein, sich 24 Stunden füreinander Zeit zu nehmen. Am **19./20. April 2020** sind alle Priester eingeladen an einer solchen Begegnung im Hospiz auf dem Simplon teilzunehmen. Genauere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Lebenssituation und Lebensform Seelsorgender

Kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – Priester und Laien – übernehmen mit ihrer Aufgabe auch eine besondere Verantwortung. Sie sollen glaubwürdige Zeuginnen und Zeugen der Frohen Botschaft sein. Der Bischof überträgt ihnen eine *missio canonica* und schenkt ihnen damit sein besonderes Vertrauen. Wer im Dienst der Kirche steht, behält selbstverständlich das Recht auf seine Privatsphäre. Zugleich verpflichtet er sich aber auch zu einem Leben gemäss den Weisungen der Kirche. Neben der persönlichen, beruflichen und fachlichen Eignung und der entsprechenden Ausbildung gilt das auch für das Leben in einer Situation oder einer Form, die der Ausübung eines Dienstes oder eines Amtes in der Kirche entspricht. Wer mit einem kirchlichen Dienst beauftragt ist, handelt nicht nur in seinem eigenen Namen, sondern auch im Namen der Kirche.



Der Bischofsrat hat an seiner Sitzung vom 5. Dezember 2019 ein Dokument verabschiedet, das am selben Tag in Kraft getreten ist. Dieses Dokument gibt Hinweise für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit einer *missio canonica* im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten. Ein an die pastorale Situation angepasstes Dokument gilt auch für den französischsprachigen Teil des Bistums. Zugleich hat der Bischofsrat entschieden, dass in Zukunft alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche neu in den Dienst des Bistums treten und eine *missio canonica* erhalten wollen, eine Erklärung zu Lebenssituation und Lebensform unterzeichnen sollen.

Die beiden Dokumente sind im Ordner Hilfen, Regelungen, Weisungen auf der Homepage des Bistums wie folgt aufgeschaltet worden:

5.0.2. Lebenssituation und Lebensform Seelsorgender vom 5. Dezember 2019

5.0.2.1. Erklärung zu Lebenssituation und Lebensform Seelsorgender vom 5. Dezember 2019



Zum Hinschied von P. Otto Jossen, SM

Am 22. November 2019 verstarb im Altersheim Sancta Maria in Naters P. Otto Jossen. Er gehörte der Gemeinschaft der Marianisten an und war viele Jahre lang als Seelsorger in der Pfarrei Naters tätig.

Otto Jossen wurde am 16. Januar 1926 als Sohn des Gottfried und der Ida geb. Lochmatter in Naters geboren. Aufgewachsen in Naters und Brig trat er ins Noviziat der Marianisten in Freiburg ein, besuchte das Kollegium in Sitten und erwarb ein Handelsdiplom. Er studierte Theologie an der Universität Freiburg (1951-1956), wurde am 18. März 1956 in Glis zum Priester geweiht und feierte daselbst am 2. April 1956 seine Primiz. Nach einem Pastoraljahr in Paris und Bordeaux wirkte er am Lehrerseminar in Sitten und ab 1987 am Oberwalliser Seminar in Brig hauptsächlich als Religions- und Französischlehrer. Nach seiner Pensionierung vom Schuldienst war er bis 2012 in der Pfarrei Naters – vor allem in Geimen und Blatten – als Seelsorger tätig. Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er im Altersheim in Naters. Seine Beerdigung fand am 28. November 2019 in der Pfarrkirche von Naters statt.

Gott selber möge seinen Diener nun in die Herrlichkeit des Himmels aufnehmen und ihm vergelten, was er an Gutem getan hat.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2020

Erinnerung

Pfarreistatistik 2020

Neu führt das SPI die Umfrage im Auftrag des Bistums Sitten durch.

Das SPI wird im Januar 2020 alle Pfarreien des Bistums per E-Mail bitten, die Daten aufzunehmen und einzusenden. Sie werden dazu einen Zugangslink erhalten.

Link wenn Sie die E-Mail nicht finden können : (beachten Sie eventuell auch Ihren SPAM-Ordner)

Und wenn es gar nicht geklappt hat, mit Herr Winter-Pfändler Kontakt aufnehmen.

Dr. Dr. Urs Winter-Pfändler

Wissenschaftlicher Projektleiter

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut (SPI)

Gallusstrasse 24 | CH-9000 St. Gallen

Tel +41 (0)71 228 50 90

Tel direkt +41 (0)71 340 03 78

urs.winter@spi-sg.ch

www.spi-sg.ch

Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Domkapitel der Kathedrale von Sitten



Bischof Jean-Marie Lovey hat vorgeschlagen in der Person von alt Pfarrer **Charles Affentranger** einen neuen Domherrn der Kathedrale von Sitten zu ernennen. Das Domkapitel hat dieser Ernennung zugestimmt, sodass der neue Domherr am 9. Dezember 2019 in sein Amt eingesetzt werden konnte.

Domherr Charles Affentranger hat seit seiner Priesterweihe im Jahre 1983 in verschiedenen Pfarreien im französischsprachigen Teil des Bistums gearbeitet, zuletzt als Pfarrer der Pfarrei Saxon. Im Herbst 2019 hat er sich mit Erreichen des Pensionsalters nach Sitten zurückgezogen. Er wird in Zukunft im Offizialat des Bistums Sitten mitarbeiten. Seit vielen Jahren ist er auch Präsident des Stiftungsrates der Vorsorgekasse des Bistums Sitten (SPES). Wir gratulieren dem neuen Domherrn und wünschen ihm bei der Erfüllung seiner Aufgaben viel Zufriedenheit und den Segen Gottes.

Diakonatsweihe

Am Sonntag, 8. Dezember 2019 hat Bischof Jean-Marie Lovey den Priesteramtskandidaten **Pablo Pico** in der Pfarrkirche von Lens zum Diakon geweiht. Pablo Pico hat seine theologischen Studien an der Universität Fribourg abgeschlossen und sich in den letzten Jahren im Priesterseminar in Givisiez auf seinen Dienst in der Kirche vorbereitet. Er absolviert zurzeit ein Pastoraljahr in den Pfarreien der Seelsorgeregion Noble et Louable Contrées unter der Leitung von Pfarrer Etienne Catzeflis. Am kommenden 13. Juni 2020 soll er in Sitten zum Priester geweiht werden. Wir gratulieren Pablo Pico und begleiten ihn auf seinem Weg zur Priesterweihe mit unserem Gebet.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2020

Initiative üfbrächu



üfbrächu
eine Initiative
der katholischen Kirche
im Oberwallis
www.stjodem.ch/uefbraechu

Mit Maria „üfbrächu“ – eine Winterwallfahrt im Goms

Am **Sonntag, 19. Januar** sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle Gläubigen zu einer Wallfahrt der etwas anderen Art eingeladen. Mitten im Winter wagen wir zusammen mit Maria den Aufbruch und

suchen nach Parallelen zwischen ihrem «üfbrächu» und den Herausforderungen unserer Zeit.

Die Wallfahrt beginnt um 13.35 Uhr in der Pfarrkirche von Reckingen. Von hier machen wir uns in sieben Stationen auf den Weg zur Ritzingerfeld-Kapelle. Dort wird um 15.30 Bischof Jean-Marie Lovey der Messfeier vorstehen. Anschliessend stärken wir uns für den Heimweg mit «Warmem Wii» aus ganz besonderen Bechern.

Da Start- und Zielpunkt nicht identisch sind, empfehlen wir die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Freundlich laden ein: Kerngruppe „üfbrächu“ und die Pfarreien der Seelsorgeregion Obergoms.



Seelsorge bei älteren Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Die Dienststelle Gesundheitswesen hat im vergangenen Herbst mit Erfolg ein Basisseminar zur Seelsorge bei älteren Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen durchgeführt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten an 5 Abendkursen zusätzlich zu ihrem Wissen als Fachpersonen in Betreuung und

Pflege ein Grundgerüst in Seelsorge. Dieses Grundgerüst hilft ihnen, die zusätzlich erworbene Fachkenntnis in Seelsorge in ihren beruflichen Alltag einfließen zu lassen und so die zu unterstützenden Personen ganzheitlich zu betreuen. Die Teilnahme am Kurs wird durch ein Zertifikat bestätigt, das auch vom Bischof von Sitten unterzeichnet wird.

Weil es mehrere Personen gibt, die Interesse an einem Besuch dieses Kurses zeigen, organisiert die Dienststelle ein weiteres Seminar, das im März dieses Jahres beginnt. Weitere Informationen können unter folgendem Link eingesehen werden.

[LINK ZUM FLYER](#)



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Januar/2020

Diözesaner Weiterbildungskurs 2020

Wie bereits verschiedentlich informiert, wird der diesjährige diözesane Weiterbildungskurs dem Thema: „Taufe als Chance religiöser Elternbildung“ gewidmet sein. Er findet vom **9. bis 11. März 2020 im Bildungshaus St. Jodern** statt und wird von der Kerngruppe üfbrächu vorbereitet. Zum Kurs eingeladen haben wir auch Prof. Dr. Manfred Belok, Inhaber des Lehrstuhls für Pastoraltheologie und Homiletik an der Theologischen Hochschule Chur. Professor Belok wird mit uns zusammen überlegen, wie es uns heute gelingen kann, neue Wege in der Taufvorbereitung zu gehen und Eltern, welche ihre Kinder taufen lassen möchten, zu begleiten.

Zum Kurs eingeladen sind nicht nur jene, welche selber in der Taufvorbereitung tätig sind. Ausdrücklich angesprochen und eingeladen sind auch alle Katechetinnen. Sie dürfen Kinder im Religionsunterricht begleiten. In der 4H gestalten sie mit den Kindern eine Tauferinnerungsfeier. Ihre Erfahrungen werden im Kurs gefragt sein.

Wir bitten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Datum zu reservieren und möglichst lückenlos am Weiterbildungskurs teilzunehmen. Nur wenn wir gemeinsam suchen, werden wir Wege finden, die wir dann im pastoralen Alltag umsetzen wollen.

Ferienvertretungen

Jean Anatole Sabw Kanyang, Priester des Bistums Luiza in der Demokratischen Republik Kongo zurzeit in Deutschland tätig; ist im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit

Zeit : Sommer 2020
Adresse : Lange Strasse 7, D-71116 Gärtringen
Telefon : 0049 152 185 84 185
E-Mail : yansabw@yahoo.it

Stephen Chinedu Okwor, Priester des Bistums Nsukka in Nigeria, zurzeit wohnhaft in Perugia und Doktoratsstudium in Rom

Zeit : Sommer 2020
Adresse : via Fleming 2A, I-06073 Perugia
Telefon : 0039 333 736 1466
E-Mail : eduokowor@gmail.com

Joseph Chidi Anumnu, Priester des Bistums Okigwe in Nigeria, zurzeit im Bistum Limburg und Doktoratsstudium in Frankfurt

Zeit : Sommer 2020
E-Mail : chidijoeng@yahoo.com